

Pressemitteilung

Das Hotel des Autrices begrüßt vier neue Autorinnen

Berlin, den 30. August 2021 - Das Hotel des Autrices (www.hoteldesautrices.com) setzt sein internationales Residenzprogramm fort und begrüßt vier neue Bewohnerinnen in seinen digitalen Wänden. Nach Ariane Lessard in April, dann Aurélie William Levaux und Saskia Nitsche in Juli, vier Autorinnen beginnen ihre Schreibresidenz ab den 30 August für acht Wochen.

- **Marylise Dumont** ist eine französische Schriftstellerin, Regisseurin und Autorin. Sie ist in dem Vorort von Paris und in Paris aufgewachsen und hat viele Stunden ihrer Jugend auf der Bühne verbracht, um zu schauspielern, Texte zu verinnerlichen, Figuren zu verkörpern und die Bühne mit ihren Gefühlen zu erkunden. Dann wehte der Wind sie nach Berlin, wo sie sich allmählich dem Film und dem Schreiben zuwandte. In ihren Texten erkundet sie gerne die Stimmen weiblicher Charaktere, die sich am Rande, in voller Verwandlung oder im Umbruch befinden. Um sie besser kennenzulernen, entdecken Sie hier ihr Videoporträt: <https://youtu.be/pXIOrHREPzM>



©Marylise Dumont

- **Laura Vazquez** ist eine französische Autorin, die in Marseille wohnt. Sie schreibt Gedichte und Romane und hat mehrere Erzählungen bei dem Verlag Derrière la salle de bains veröffentlicht. Ihr Buch *La main de la main* (deutsch Hand in Hand) wurde bei Cheyne éditeur veröffentlicht und hat den Preis de la Vocation im Jahr 2014 erhalten. Ihr erstes Roman *La semaine perpétuelle* (auf deutsch die ewige Woche) wird bei der Rentrée 2021 beim Verlag Sous-sol erscheinen. Sie gibt Lesungen in Frankreich und auf der ganzen Welt: unter anderem bei dem



Ming Contemporary Museum de Shanghai (China), Actoral (Paris und Marseille), Centre Pompidou (Paris), Musée d'art contemporain de Genève (Schweiz), Norsk Litteraturfestival (Norwegen). Sie leitet Schreibwerkstätten und Schreibmeisterkurse, sowohl im realen Leben als auch online. Um sie besser kennenzulernen, sehen Sie sich hier ihr Videoporträt an: https://youtu.be/K_r0CdU9no8

© Laura Vazquez

- **Maïke Wetzel** lebt als Schriftstellerin, Theater- und Drehbuchautorin in Berlin. Sie studierte Filmregie und Drehbuch an der Münchner Filmhochschule und in Großbritannien. Sie schreibt, seitdem sie lesen kann. Als Fünfzehnjährige publizierte sie ihre erste Kurzgeschichte in einer Wettbewerbs-Anthologie. Seitdem erschienen ihre Erzählungen in über 40 Anthologien und eigenen Erzählungsbänden. Ihr erstes Roman *Elly* (Schöffling & Co.) erhielt den *Robert Gernhardt-Preis* sowie den *Martha Saalfeld-Preis* und wurde als *Debüt des Jahres 2019* ausgezeichnet. Journalistische Texte verfasste sie für *DIE ZEIT*, *Süddeutsche Zeitung*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und viele weitere Zeitungen. Um sie besser kennenzulernen, sehen Sie sich hier ihr Videoporträt an: https://youtu.be/bT_inojHKU



© Andreas Potthoff

- **Julie Tirard** ist eine französische Autorin und Übersetzerin. Im Jahr 2011 übernahm sie parallel zu ihrem Studium die Leitung des Art en Scène Théâtre in Avignon. Dort schrieb und inszenierte sie ihr erstes Stück, *Un dada dans le noir*, während des OFF-Festivals im selben Jahr. Im Jahr 2013 zog sie nach Berlin, wo sie zunächst als freie Journalistin arbeitete und sich dann dem literarischen Übersetzen zuwandte, wobei sie sich auf das Werk deutscher und Schweizer feministischer Autorinnen konzentrierte. Ihre Texte und Gedichte wurden in verschiedenen Fachzeitschriften veröffentlicht und einige davon ins Deutsche übersetzt. Ihre Arbeit konzentriert sich auf die Reibungsflächen zwischen der menschlichen, pflanzlichen und tierischen Welt. Um sie besser kennenzulernen, sehen Sie sich hier ihr Videoporträt an: <https://youtu.be/b4L7fUCasE>



©Chloé Desnoyers

Ergebnis der Schreibresidenzen beim Deutschen-Französischen Tag

Ihre Erzählungen und die neuen, eigens für diesen Anlass geschaffenen Schreibräume auf der Plattform des Hotels des autrices werden während des Deutsch-Französischen Tages am 22. Januar 2022 enthüllt. Die Texte von Aurélie William Levaux und Saskia Nitsche werden im November im Rahmen des Festival des Francophonies veröffentlicht.

Das Hôtel des Autrices, das 2021 eröffnet wurde, ist ein virtueller Ort, der von der Fantasie seiner Bewohnerinnen getragen wird. Es lädt deutsch- und französischsprachige Autorinnen ein, für eine bestimmte Zeit mit ihren Texten zu bewohnen und bietet ihnen Arbeitsstipendien sowie eine intensive redaktionelle Betreuung.

Pressekontakt:

presse@autrices-berlin.com

Delphine de Stoutz

+49 151 15 720 169

Cécile Calla

+49 176 240 35 405

www.autrices-berlin.com

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)